

URL: http://www.nw-news.de/nw/lokale_news/paderborn/paderborn/?cnt=2827266

Experten für Veränderung

Paderborner Beratungsfirma Team Liscia plant, neun neue Standorte zu eröffnen

VON DAVID SCHELLENBERG



Seminarstunde (FOTO: DAVID SCHELLENBERG)

Paderborn. Manchmal ist Erfolg eine Frage der richtigen Handschuhe: Weil Gianni und Marcello Liscia von der Paderborner Beratungsfirma "Team Liscia" einem Maschinenbaubetrieb empfohlen, die Handschuhe zu waschen statt täglich wegzuschmeißen, haben sie dem 800 Mitarbeiter zählenden Unternehmen hohe Kosten erspart. Doch nur selten können sie so einfach helfen.

"Die wenigsten Unternehmer verändern sich, bevor sich ihr Umfeld wandelt", sagt Gianni Liscia. Er und sein Bruder Marcello nennen sich Experten für Veränderungsprozesse. Sie begleiten deutschlandweit Firmen und Einrichtungen, die sich umstrukturieren oder

weiterentwickeln wollen. "Insbesondere in der Automobilbranche sind Krisenworkshops derzeit der Renner", sagt Gianni Liscia. Und um die aktuelle Krise und sogar die Chancen, die ihr innewohnen, geht es am 6. Februar auch bei einem Impulstag am Firmensitz in der Alten Brauerei 3, den das Team Liscia zum inzwischen vierten Mal ausrichtet.

Aber auch bei Erweiterungen sind die Liscia-Brüder eine gern gesehene Hilfe. "So begleiten wir seit 2003 ein Gastronomieunternehmen mit 17 Filialen, das sich vergrößern wollte", berichtet Gianni Liscia. Doch statt großer Expansionspläne sorgten die Berater erst einmal für neue Strukturen. Regelmäßige Treffen zwischen den Filialleitern wurden ebenso eingeführt wie Weiterbildungen in Mitarbeiter- und Gesprächsführung. Leitungskräfte mussten zudem ihr Wissen in Bilanzbuchhaltung und ihre Computerkenntnisse erweitern. Erst dann waren die Grundlagen für eine Erweiterung geschaffen. Mit Erfolg: Inzwischen hat das Unternehmen 55 Filialen.

Das Team Liscia sieht sich jedoch nicht als herkömmliche Unternehmensberatung. Es verfolgt den Ansatz des wissensvermittelnden Trainings und des Coachings, das Reflektionen über die Situation auslösen soll. "Der Trainer zeigt dem Unternehmer, wie es geht und der Coach fragt, warum er das nicht macht", erklärt Gianni Liscia.

Die Nachfrage nach ihrer Hilfe ist groß. Von der Ärztekammer über Sanitärbetriebe bis hin zum Zoofachhandel reicht die Palette ihrer Kunden. Nicht alle Seminare organisieren die Liscia-Brüder selbst. Für Spezialgebiete haben sie in Erwachsenenbildung geschulte Experten wie Steuerberater und Computerspezialisten in der Hinterhand. Zurzeit plant das Paderborner Beratungsunternehmen seine eigene Expansion: Nach München ist Ende Januar eine Filiale in Oldenburg eröffnet worden. Eine weiterer Standort ist im April in Berlin geplant. Im Laufe des Jahres sollen sieben weitere folgen.

Oft melden sich Firmen erst, wenn es eigentlich schon zu spät ist. Erst in den vergangenen Tagen rief die Geschäftsleitung einer Paderborner Firma mit 400 Mitarbeitern an. Sie wollte ein neues leistungsbezogenes Beurteilungssystem einführen, das von der Belegschaft aber nicht akzeptiert wurde. "Das Problem war, dass weder die Leitungsebene noch die Mitarbeiter in diesen Prozess eingebunden war", erzählt Gianni Liscia. Es half nur eines: Das Beurteilungssystem gemeinsam mit 18 Vertretern aus allen Bereichen neu zu erarbeiten. Wie in diesem Fall seien es oft die stillen Entscheidungen der Unternehmensführung, die zu Akzeptanzproblemen führen. "Wir glauben, dass Organisationen, die in das Engagement und die Kreativität ihrer Mitarbeiter vertrauen, mit Qualität und Wachstum belohnt werden" heißt entsprechend in den Leitsätzen des Teams .

Manchmal lehnen die beiden auch Aufträge ab: "Wir sind nicht bereit, in Unternehmen nur für die Umsetzung negativer Entscheidungen zu sorgen und dafür den Kopf hinzuhalten", sagt Marcello Liscia.

[document info]
Copyright © Neue Westfälische 2009
Dokument erstellt am 04.02.2009 um 19:18:44 Uhr
Erscheinungsdatum 05.02.2009 | Ausgabe: PADERB | Seite: 01